



Arbeitsbereich Neuere deutsche Literatur und Literaturtheorie
Studienführer
Lehramt Deutsch

Studium und Studienverlauf

Sie haben sich für den seit dem WS 2012/13 eingerichteten modularisierten Teilstudiengang Deutsch im Lehramtsstudiengang an Gymnasien bzw. Regionalschulen entschieden.

Zur Struktur: Die fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Ausbildungsinhalte sind in Module gegliedert. In einem Modul sind mind. zwei Lehrveranstaltungen zu einem gemeinsamen Thema bzw. einem thematischen Schwerpunkt zusammengefasst. Für den erfolgreichen Abschluss eines Moduls im ersten Studienabschnitt erhalten Sie jeweils fünf Leistungspunkte (LP). Im zweiten Studienabschnitt werden in allen Modulen im Studiengang LA/Gymnasien jeweils zehn LP vergeben, während es im Studiengang LA/Regionalschule sowohl Module mit fünf als auch Module mit zehn LP gibt. Das veranschlagte Zeitvolumen für die Lehrveranstaltungen (workload) des 5-LP-Moduls beträgt insgesamt 150 Stunden und umfasst die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, das Selbststudium (Vor- und Nachbereitung) sowie die Prüfungsleistung. Bei den 10-LP-Modulen beträgt der Workload entsprechend 300 Stunden. Die Teilnahme an den zweistündigen Lehrveranstaltungen wird mit 1 LP (= 30 Stunden workload) verrechnet.

Jedes Modul wird mit einer Prüfung (benotet oder unbenotet) abgeschlossen. Für die Modulprüfungen müssen Sie sich innerhalb der Anmeldefrist beim Zentralen Prüfungsamt der Universität (ZPA) anmelden. Die Frist für die Anmeldungen wird online bekannt gegeben. Die schnellste und sicherste Information über die Art der Modulprüfungsleistung sowie generell über die Struktur Ihres Studiums bietet Ihnen der Musterstudienplan für das zehensemestriges Studium LA Deutsch Gymnasium (LA/G) bzw. LA Deutsch Regionalschulen (LA/RS). Er ist Bestandteil der Prüfungs- und Studienordnung Deutsch im Lehramtsstudiengang Gymnasien bzw. Regionalschulen (PSO Deutsch), die Sie auf den Webseiten des Zentralen Prüfungsamts downloaden können. Einen entsprechenden Link finden Sie im Bereich [Studium & Lehre - Studiengänge](#) auf der Homepage des Instituts für Deutsche Philologie.

1.-5. Semester

Das Studium des Teilgebiets Neuere deutsche Literatur und Literaturtheorie wird – wie Ihr gesamtes Fachstudium – durch Module strukturiert. Die Lehr- und Lerninhalte der Module bauen aufeinander auf (konsequente Studiengangsstruktur). Im Bereich Neuere deutsche Literatur (NdL) studieren Sie bis zur Halbzeit Ihres gesamten Fachstudiums, etwa dem 5. Semester, drei Module, sowohl im LA/G als auch im LA/RS. Besonders eng verzahnt sind hier die ersten beiden Module: das Basismodul NdL und das Aufbaumodul I NdL, die unbedingt unmittelbar hintereinander zu studieren sind (regulär im 1. und 2. Semester). In diesen zwei Modulen erarbeiten Sie sich grundlegende literaturwissenschaftliche Analysetechniken und Theoriewissen.



Studium und Studienverlauf

Das Basismodul NdL schließt mit einer Klausur ab, in der Ihr begriffliches, textanalytisches und theoretisches Wissen geprüft wird. Das Aufbaumodul I NdL schließt mit einer mehrseitigen schriftlichen Textanalyse, mit der Sie den eigenständigen, theoriegeleiteten Umgang mit literarischen Texten nachweisen.

Den Abschluss dieser Einheit bildet das Aufbaumodul II NdL, das zur Erweiterung des bisher angeeigneten Fachwissens literaturgeschichtliche Lehrinhalte anbietet. Beachten Sie bitte, dass für die Prüfungsleistung in diesem Modul (wie in den folgenden Modulen) Prüfungsleistungen aus vorangegangenen vorausgesetzt werden (vgl. PSO).

6.- 10. Semester

In diesem Studienabschnitt unterscheiden sich die Studienabläufe für das LA Gymnasium und das LA Regionalschule.

Lehramt Gymnasium: In dieser Phase werden von Ihnen die bisher erworbenen literaturwissenschaftlichen Kenntnisse und Fähigkeiten vertieft, Sie bereiten sich auf Ihre Abschlussprüfung vor. Hierzu belegen Sie im Bereich NdL das Aufbaumodul III und das Vertiefungsmodul. Zusätzlich wählen Sie ein Wahlmodul aus den Bereichen Sprachwissenschaft oder NdL, Sie können also ein drittes Modul in der NdL belegen.

Das AM III trägt mit den Themenkomplexen Literatur, Kultur, Medien neuesten Perspektiven und Gegenständen des Fachs Literaturwissenschaft Rechnung. Das darauf folgende Vertiefungsmodul, mit dem Ihr literaturwissenschaftliches Fachstudium abschließt, dient der Zusammenführung und Erweiterung der bisher erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. Dementsprechend anspruchsvoll und arbeitsintensiv ist seine Anlage mit 300 Stunden studentischer Arbeitsbelastung. Darüber hinaus besteht für Sie in dieser Phase die Möglichkeit, ein literaturwissenschaftliches Profil zu entwickeln, indem Sie das literaturwissenschaftliche Wahlmodul belegen. Dieses Wahlmodul bietet Ihnen die Möglichkeit, Konzepte, Methoden und Theorien der Literaturwissenschaft systematisch zu erarbeiten und die Germanistik als Fachdisziplin in allgemeinen Zusammenhängen der Wissens- und Wissenschaftsentwicklung zu verorten. Alternativ zu diesem NdL-Wahlmodul wird ein sprachwissenschaftliches Wahlmodul angeboten, das niederdeutsche Kompetenzen vermittelt.

Lehramt Regionale Schule: In diesem Studienabschnitt verringert sich quantitativ das fachwissenschaftliche Studium um 15 LP gegenüber dem fachwissenschaftlichen Studium im LA/G. Außerdem besteht eine Wahlmöglichkeit für zwei von drei angebotenen Modulen der germanistischen Teilgebiete. Sie müssen fachwissenschaftliche Module im Umfang von 35 LP belegen, die Auswahlregelung ist in der PSO in § 3, (2) formuliert. Zu Beginn dieses Studienabschnitts, spätestens mit der 1. Abwahlentscheidung, sollten Sie sich gründlich mit Ihrer PSO vertraut gemacht haben. Ebenso ist zu diesem Zeitpunkt eine Studienberatung zu empfehlen.

Abschlussprüfung

Das 10. Semester ist in Ihrem Studium das Prüfungssemester, in dem eine mündliche Prüfungsleistung erbracht wird. Im Lehramt Gymnasium dauert diese Prüfung 60, im Lehramt Regionale Schule 50

Studienführer
Lehramt Deutsch

ERNST MORITZ ARNDT
UNIVERSITÄT GREIFSWALD



Studium und Studienverlauf

Institut für deutsche Philologie
AB Neuere deutsche Literatur und Literaturtheorie

Minuten. Begleitend zur Prüfungsvorbereitung werden Kolloquien angeboten, im Arbeitsbereich das Kolloquium Neuere deutsche Literatur.

